

# Europäische Hochschulnetzwerke (EUN)

Nationale Initiative

Partnerhochschulen



## Vision von EuroTeQ

Gemeinsam die Ingenieurausbildung der Zukunft gestalten!

Die EuroTeQ Engineering University wird über Disziplinen, Ländergrenzen und Institutionen hinweg ein gemeinsames, zukunftsfähiges ingenieurwissenschaftliches Studienangebot aufbauen. Unser Ziel ist es, Technologieentwicklungen in einer neuen Weise ganzheitlich zu betrachten, alle relevanten Akteurinnen und Akteure einzubinden und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Europa zu stärken. Der EuroTeQ Campus wird Studierenden der Partneruniversitäten offenstehen, lebenslanges Lernen ermöglichen und für Ingenieurinnen

und Ingenieure der Praxis und Auszubildende technischer Berufe zugänglich sein. Mit individuell gestaltbaren Studienplänen und neuen digitalen Formaten entsteht eine europäische Universität, die das gegenseitige Verständnis aller Beteiligten fördert, die für die technologiegetriebene Wertschöpfung verantwortlich sind. Gemeinsam mit 45 Kooperationspartnern aus Industrie, Verbänden und verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen sollen Ausbildung und Praxis ineinandergreifen, um die konkreten Herausforderungen im 21. Jahrhundert auszuloten und gemeinsam Lösungsansätze zu pilotieren.

**Ansprechpartner/in**  
Tatjana Boos

**Kontaktdaten**  
✉ [tatjana.boos@tum.de](mailto:tatjana.boos@tum.de)

**Weitere Informationen**  
👉 [www.euroteq.eu](http://www.euroteq.eu)



Deutsche Hochschule  
**Technische Universität München**



Netzwerk  
**EuroTeQ**  
EuroTeQ Engineering University

Europäische Ingenieurausbildung der Zukunft •  
Innovation und technologische Wertschöpfung •  
Human-centered Engineering • Lebenslanges Lernen •  
Sozialen Zusammenhalt stärken • Individuell gestaltbare Studienpläne

NATIONALES BEGLEITPROGRAMM

## Schwerpunkte & geplante Maßnahmen

- **Virtueller Campus und Mobilität von morgen** – nutzungsfreundlich, flexibel und international. Harmonisierung der Systeme, um internationale Mobilität für Studierenden zu steigern und ihnen eine reibungslose digitale Administration und Anerkennung der Leistungen aus ihrer internationalen Lernerfahrung zu ermöglichen.
- **Digitalisierung und neue Kompetenzen** in der Lehre – innovativ, modern, flexibel. Unterstützungsangebote für Lehrende neue, digitale Lehr- und Lernformate an den Partneruniversitäten nachhaltig etablieren zu können.
- **Interkulturelle Kompetenzen** und Mehrsprachigkeit erwerben, stärken und nutzen - Ausbau einer Workshopreihe zur interkulturellen Sensibilisierung zukünftiger Ingenieurinnen und Ingenieure.
- **Projekt- und Partnershipsmanagement** und eine **professionelle Kommunikation** nach innen und außen – für einen strategischen Dialog mit den Partnerinnen und Partnern und relevanten Akteurinnen und Akteuren im Projekt.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**Herausgeber:** Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)  
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444  
E-Mail: [webmaster@daad.de](mailto:webmaster@daad.de), Internet: <https://www.daad.de>  
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee  
Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332,  
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MSTV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn  
Referat Forschung und Internationalisierung, Hochschulnetzwerke  
Gestaltung: DITHO Design, Köln  
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, April 2024 © DAAD

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service